



DIE GENERATION Z(UKUNFT)

Heute wissen, was es braucht,
um die Zukunft der Wirtschaft zu gewinnen

KERA RACHEL COOK

SINNWEISER

“Keras Leidenschaft
für junge Leute ist beeindruckend.“
- Christine Scheck, Lehrerin -

GENERATION Z

INHALTE

Immer nur online, faul, kein bisschen belastbar und viel zu fordernd – mit diesen **Vorurteilen** sehen sich viele **junge Menschen** konfrontiert. Was dabei aber häufig übersehen wird, sind: ihre **interkulturellen Kompetenzen**, ihr **Engagement**, ihre **Offenheit**, ihre **Auseinandersetzung mit Zukunftsfragen** und vor allem ihre **digitalen Fähigkeiten**. Als Digital Natives 2.0 sind sie mit den digitalen Medien groß geworden. Was sie nicht zuletzt zu einem enormen Zugewinn für den **digitalen Wandeln in Unternehmen** macht.

Ob es gefällt oder nicht, die Generation Z ist die **Zukunft der Wirtschaft**. Wer jetzt nicht in der Lage ist, die **Strukturen** im Unternehmen so **anzupassen**, dass das Unternehmen für diese Generation **attraktiv bleibt**, wird in naher Zukunft das Nachsehen haben. Spätestens dann, wenn die große **Rentenwelle** kommt und sich die **Baby Boomer** in den Ruhestand verabschieden, der Nachwuchs aber noch nicht gesichert ist. Wer also keine Lust auf den ganz großen **War for Talent** hat, reagiert besser heute als morgen.

Durch meine **langjährige Zusammenarbeit mit der Generation Z an Schulen** weiß ich, was ein Unternehmen braucht, um Nachwuchs zu generieren.

INHALTE

- ❖ Intergenerationelle Vorurteile: Gemeinsamkeiten entdecken, um Unterschiede zu überwinden
- ❖ Das Beste aus Allem: Die Stärken aller Generationen nutzen
- ❖ Die Chancen in Problemen erkennen
- ❖ Wenn aus Problemen Lösungen werden
- ❖ Das Unternehmen mit neuem Ansatz und Mindset auf Erfolgskurs bringen

NUTZEN

- ❖ Die Teilnehmenden erhalten ein grundlegendes Verständnis für die Generationen Z im Vergleich zu vorangehenden Generationen.
- ❖ Sie überwinden Vorurteile für Teilnehmende anderer Generationen und bauen Brücken untereinander.
- ❖ Sie sind in der Lage, die Stärken und Fähigkeiten aller Generationen zu schätzen und für den Erfolg des Unternehmens zu nutzen.
- ❖ Sie erkennen intergenerationelle Probleme und Herausforderungen sowie Möglichkeiten und Chancen im Unternehmen.
- ❖ Sie erarbeiten gemeinsam Lösungen und setzen Projekte um, um das Unternehmen für potenzielle Angestellte und Führungskräfte der Generation Z attraktiver zu machen.



SINNWEISER



Zeitlicher Rahmen: 6 – 12 Monate



Anzahl der Teilnehmenden: 8-20



Zielgruppe: aus möglichst vielen verschiedenen **Abteilungen / Bereichen** – aus möglichst allen **Altersgruppen** – aus möglichst vielen verschiedenen **Nationen** – mit möglichst ausgeglichenem Geschlechterverhältnis

„Sie verfügt über starke Bühnenpräsenz
und Charme,
hat den ein oder anderen
flotten Spruch auf den Lippen.“



In über 8 Jahren an mehr als 300 Bildungseinrichtungen
über 400 Vorträge vor rund 40.000 Schüler:innen



Zu Gast u.a. bei: Markus Lanz, Nachtcafé, Sat.1
Frühstücksfernsehen, SWR 1 Leute, FrauTV



Abgedruckt u.a. in: Spiegel, Zeit, Süddeutsche, Stern,
Tagesspiegel, Stuttgarter Zeitung, AOK Magazin



Amazon-Bestseller & Storyteller X-Award 2017:
Hässliches Entlein war Gestern

KERA RACHEL COOK

Ich bin Mutter eines kleinen Sohnes und einer noch kleineren Tochter, Unternehmerin, Speakerin und Autorin.

Mit zwölf Jahren hatte ich den Traum Schauspielerin zu werden. 2027 wollte ich meinen ersten *Oscar* bekommen. Also kaufte ich mir ein Buch, um herauszufinden, wie ich Schauspielerin werden konnte. Ich meldete mich an der VHS für Schauspielkurse an, bewarb mich handschriftlich bei Agenturen und nahm an meinen ersten Castings teil. Im Alter von 16 war ich dann u.a. mit Sky DuMont Teil der *ZDF-Show* "Die harte Schule der 50er".

Doch schon bald musste ich feststellen, dass man als junge Frau mit einer Größe von 1,87 m kaum Chancen hat, überhaupt für Rollen gecastet zu werden. Statt aufzugeben, änderte ich meinen Plan, um trotzdem an mein Ziel zu kommen. Das Model-Business sollte mir die Tür nach Hollywood öffnen. Mit eisernem Willen brachte ich meinen Körper in die geforderte Form, nahm in neun Monaten rund 20 kg ab und erreichte 2010 bei *Germany's Next Topmodel* den 19. Platz.

Doch wieder stieß ich an meine körperlichen Grenzen. Denn weder Körper noch Psyche ließen zu, dass ich noch mehr abnahm. Statt mich weiter kaputt zu machen, suchte ich nach einer Lösung für mein Problem und entdeckte die Welt der Plus Size Models. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Verträge bei den besten Modelagenturen Europas, Jobs in England, Frankreich und Italien und die Zusammenarbeit mit namhaften Labels versprachen eine erfolgreiche Zukunft.

Aber das Schicksal hatte einen anderen Plan für mich. Denn zwei Semester an einer Schauspielschule haben mir gezeigt, dass ich auf der Bühne lieber ich selbst bin, als in fremde Rollen zu schlüpfen. Meine Jahre als Model haben mir gezeigt, dass ich nicht nur lieber ich selbst bin, sondern noch viel weniger Lust darauf habe, andere darüber entscheiden zu lassen, was ich wert bin. Nur hübsch auszusehen und nett zu lächeln, war mir dann doch nicht genug.

Ich wollte etwas aus meinen Fähigkeiten machen. Ich wollte eine Arbeit, die mich erfüllte und mit der ich etwas verändern konnte. Ich wollte mein eigener Chef sein. Ich nutzte mein Rhetorik-Studium, meine Trainerlizenzen und meine überwundene Essstörung dazu, mich weiterzuentwickeln und den Weg zu finden, den nur ich gehen konnte.

Also gab ich 2015 im *SWR Nachtcafé* bekannt, dass ich meine Karriere als international erfolgreiches Plus Size Model beendet hatte.

Mittlerweile habe ich es auf über 400 Vorträge vor über 40.000 Personen gebracht und war in den größten Talkshows Deutschlands zu Gast.

Für mich sind Authentizität, Gelassenheit und eine Prise Improvisationstalent nicht nur das Rezept für einen erfolgreichen Vortrag, sondern auch für ein erfolgreiches Leben und ein erfolgreiches Unternehmen.



SINNWEISER

„Sowohl die Schüler:innen als auch die Lehrkräfte waren von eurem Angebot begeistert. Ihr habt es geschafft, den Schüler:innen auf Augenhöhe zu begegnen und die wichtigen Inhalte nachdrücklich zu vermitteln. Ich würde euch und euer Gruppenangebot jederzeit wieder buchen.“

- Theresa Reichenberger,
JMD Respekt Coach -



DER TAGESSPIEGEL



stern



DIE ZEIT



STUTTGARTER ZEITUNG





SINNWEISER

Ansprechpartner:

Robert Deiss (Management)

Tel.: +49 176 – 307 368 20

business@sinnweiser.de

www.sinnweiser.de